# Bandpassfilter · 2150–2550 MHz

Nutzen Sie für das Signaltiming die zulässige Laufzeitvariation von höchstens 1 ns. Die versenkte Montage in Ausschnitten von Mikrowellen-Mehrlagenleiterplatten ist oberhalb von 2000 MHz unzulässig.

## HF-Eigenschaften

| Parameter | Wert |
|---|---|
| Durchlassbereich | 2150–2550 MHz |
| Einfügedämpfung im Durchlassbereich [1] | ≤ 2.0 dB |
| Durchlasswelligkeit [1] | ≤ 1.0 dB |
| Außerbanddämpfung · DC–1600 MHz | ≥ 60 dBc |
| Außerbanddämpfung · 1600–1850 MHz | ≥ 30 dBc |
| Außerbanddämpfung · 2890–3000 MHz | ≥ 30 dBc |
| Außerbanddämpfung · 3000–5500 MHz | ≥ 60 dBc |
| VSWR [1] | ≤ 1.50 |
| Laufzeitschwankung | ≤ 1 ns |

[1] 2150–2550 MHz

## Auslegungswerte

Durch die Auslegung garantiert

| Parameter | Wert |
|---|---|
| Belastbarkeit | 2 W |
| Betriebstemperatur | –40…+70 °C |
| Lagertemperatur | –55…+85 °C |

## Mechanische Daten

| Parameter | Wert |
|---|---|
| HF-Anschluss | Runde Mikrostreifenstifte, Ø0.38 mm |
| HF-Impedanz | 50 Ω |
| Oberflächenbeschichtung | Versilberung |
| Gehäuseabmessungen | 25 × 13 × 5.5 mm (Ohne Überstand der RF-Anschlussstifte) |
| Befestigungsbohrungen | 4 M2-Gewindedurchgangsbohrungen (Lochmittenabstand 20.5 × 8.5 mm) |
| Gehäuseeckenradius | 1 mm |

## Montage und Handhabung

Die Produktoberfläche reinigen, ohne den Filter in Reinigungsflüssigkeit einzutauchen. Wenn die Temperatur der gesamten Einheit 125 °C überschreitet, ist vor der Bestellung eine technische Abstimmung erforderlich. Das Filter darf bei Frequenzen oberhalb von 2000 MHz nicht versenkt in einen Ausschnitt einer Mikrowellen-Mehrlagenleiterplatte eingesetzt werden. Die Stiftachsen liegen 2 mm von der näheren Breitseite entfernt und mittig in der Gehäusebreite von 13 mm. Die beiden RF-Stifte liegen an gegenüberliegenden Stirnseiten. Die vier Befestigungsbohrungen sind rechteckig an den Gehäuseecken angeordnet.

**Dokumenthinweis**

Spezifikationen können revidiert werden. Prüfen Sie vor der Designfreigabe mit LCRF den aktuellen Dokumentstand und die produktspezifischen Anforderungen. Das freigegebene Angebot und die Auftragsunterlagen definieren die gelieferte Konfiguration.